Die Mehr-Wisser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-711449

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse ✚ Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali
Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat" + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501
Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse" + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero"
Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 27164 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich	Paraît chaque semaine	Esce ogni settimana
Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr	**Prix d'abonnement:** fr. 10.— par an	**Prezzo d'abbonamento:** Anno Fr. 10.—
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum	**Prix d'annonces:** 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace	**Inserzioni:** 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 57030 (Büro) und 67161 (priv.)

Armeezeitung Nr. 18 — **Der Schweizer Soldat Nr. 24, XV. Jahrgang**

Die Mehr-Wisser

Wir Schweizer sind ab und zu, und manchmal recht von Herzen leidenschaftliche Besserwisser. Man hätte....., man sollte....., so begleiten wir gerne Verordnungen und Maßnahmen der Behörden, deren Tragweite dem Einzelnen freilich nicht immer ganz bewußt wird, da er sie gerne aus seinem privaten Gesichtskreise beurteilt. Gewiß sind alle Maßnahmen unserer Behörden der Kritik ausgesetzt, sie bedürfen sogar der Kritik teilnehmender, zur Mitverantwortung bereiter Bürger. So kann man, wenn man etwas nachsichtig sein will, das Kritisieren und Besserwissen der Müßigen in Kauf nehmen als die Entartung einer ernsten, aber in ihrer Verantwortung nicht voll gewürdigten bürgerlichen Pflicht. — Anders und gefährlicher als der Besserwisser ist der Mehr-Wisser. Er hat, so versichert er dem Nachbar am Gartenzaun, im Bahncoupé, am Wirtshaustisch, er hat gestern gehört, daß im Aostatal Truppen verschoben worden sind; vom Vetter eines Gemeinderates weiß er - aus sicherster Quelle -, daß im Bataillon X, das in der Gemeinde Y einquartiert ist, die Grippe wütet usw. Als er diese Gerüchte, deren Wahrheit er nicht überprüfen kann, selber hörte, hat er sie nicht recht geglaubt. Aber jetzt, da sein Nachbar mit dem Austausch der Neuigkeiten begonnen hat, ist es ihm ein Bedürfnis, auch etwas zu wissen, und nun sind die unwahrscheinlichen, vagen, vielleicht auch unwichtigen Mitteilungen plötzlich wahr und wichtig. Ein paar Augenblicke lang genießt er es, vor seinen Zuhörern als der Eingeweihte zu erscheinen, der mehr weiß, als sie alle. Dieses Wissen erhöht ihn in den Augen der Neuigkeitslüsternen; er erlebt auf seine Weise, daß Wissen Geltung verschafft. Darum sucht der Mehr-Wisser auch das, was er Wahres weiß, aufzubauschen; so steigert er den Respekt der bewundernden, im Stillen neidischen Zuhörer, die dann ihrerseits mit dieser falschen Münze wuchern werden. Sind wir nicht alle immer wieder versucht, unser redlich und verruchtes Teil beizutragen, daß Gerüchte entstehen, wachsen und umlaufen, weil wir den andern und uns selber durch unser Mehrwissen imponieren wollen? Und spüren wir dann nicht auf einmal mit Scham, daß wir von der Weitergabe und Aufbauschung ungeprüfter Halbwahrheiten leider zur Preisgabe wirklicher Geheimnisse hinübergeglitten sind?